

## Rainer Hunold erstmals als Bildhauer

Er hat sich erfolgreich befreit vom Image des gemütvollen Dicken. Das sich der Schauspieler Rainer Hunold einst erworben hatte in Fernseh-Kultserien wie "Drei Damen vom Grill" und natürlich zehn Jahre lang im "Fall für zwei". Nein, Hunold ist nicht nur Absolvent des Max-Reinhardt-Seminars in Berlin. Von 1969 bis 1972 hatte er an der Hochschule für Künste in Braunschweig nämlich auch Bildhauerei studiert - und seit 2003 arbeitet er als Bildhauer. In Frankfurt sind jetzt erstmals auch Skulpturen von ihm zu sehen - Plastiken, die er mit Tausenden von Kupfernägeln beschlagen hat, in deren Köpfen sich das Licht mit metallischem Glanz bricht. "Protections" heißt diese Werkphase nicht ganz zufällig. Zu besichtigen in der Galerie "Braubachfive", Braubachstraße 5, bis 29. Mai, täglich außermontags, 11 bis 18 Uhr. **Jg**



Copyright © FR-online.de 2009  
Dokument erstellt am 11.05.2009 um 17:37:56 Uhr  
Letzte Änderung am 11.05.2009 um 18:16:21 Uhr  
Erscheinungsdatum 12.05.2009

Foto Copyright AP